



"Mit Kunststoffbahnen wirtschaftlich und ressourcenschonend bauen, bedeutet verantwortlich handeln."

Sehr geehrte Damen und Herrn,

das Konzept der Nachhaltigkeit bedingt naturgemäß besonders hohe Anforderungen an die Qualität der Dachabdichtung. Hier setzen Bauherren, Architekten und Dachdecker auf die hochwertigen Kunststoffbahnen. Diese schonen durch ihren Einsatz die natürlichen Ressourcen und punkten bei der Lebenszeitbetrachtung durch ihre Langzeitbeständigkeit.

Ihr Adrian Dobrat
Geschäftsführer

Thema Nachhaltigkeit: Flachdächer für Mensch und Umwelt

Europäische Harmonisierung

Die europäische Bauproduktenverordnung (BauPVO), die im Juli 2013 in Kraft tritt und damit unmittelbar nationales Recht wird, ersetzt die bisherige Bauproduktenrichtlinie. Die BauPVO fordert erstmals die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen. Darüber hinaus wurden die Anforderungen an den Umweltschutz erweitert. Wie diese sogenannten Grundanforderungen tatsächlich in der Praxis umgesetzt werden ist zurzeit noch offen.



Die Umwelt-Produktdeklaration (Environmental Product Declaration, EPD) ist ein weltweit anerkanntes und akzeptiertes Öko-Label (Typ III – Umweltdeklaration). Als Informationssystem für die Umweltleistung von Baustoffen und Bauteilen ist sie Voraussetzung für die Berechnung der Nachhaltigkeit von Gebäuden.

Der Entwicklungsprozess von EPDs nach DIN EN 15804 „Nachhaltigkeit von Bauwerken - Umweltdeklarationen für Produkte - Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte“ wird vom Industrieverband Kunststoff-Dach- und Dichtungsbahnen (DUD) und seinen Mitgliedsunternehmen eng begleitet.

Der DUD ist Mitglied in der Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Der Verband und seine Mitgliedsunternehmen arbeiten an Muster-EPDs auf europäischer sowie nationaler Ebene, unter anderem im europäischen Verband der Hersteller von Kunststoff-Dach- und Dichtungsbahnen, der European Single ply Waterproofing Association (ESWA), mit Sitz in Brüssel. Für die Zertifizierung eines Gebäudes nach DGNB oder LEED liefern die DUD-Hersteller den Planern und Bauherren entsprechende Daten und Argumente für ein nachhaltiges Abdichten mit Kunststoffbahnen.

Kunststoffbahnen für nachhaltige Abdichtung von Bauwerken und Flachdächern

Um Produkte und Systeme als nachhaltig einstufen zu können, sind diese einer Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, LCA) zu unterziehen. Diese standardisierte Methode der Bewertung vergleicht den Ressourcenbedarf und die möglichen Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen über ihren gesamten Lebenszyklus.



Die LCA kann dabei helfen, Produkte und Systeme zu beurteilen. Sie stellt quantitative Daten zum Umweltprofil zur Verfügung. Damit ermöglicht sie eine Differenzierung von Produkten mit ähnlichen Leistungsdaten, die sich aber in Bezug auf ihre Umweltauswirkungen unterscheiden.

Kunststoffbahnen weisen, auch durch den relativ niedrigen Ressourcen- und Energieeinsatz, einen sehr geringen kumulierten Energieaufwand (KEA), ein sehr geringes Treibhauspotenzial (global warming potential, GWP) und ein sehr geringes photochemisches Ozonbildungspotenzial (photochemical ozone creation potential, POCP) auf. Dadurch haben sie klare Vorteile gegenüber anderen Abdichtungssystemen. In der Lebenszeitbetrachtung punkten die Kunststoffbahnen durch ihre Langzeitbeständigkeit.



Recyclingsystem für Kunststoff-Dach- und Dichtungsbahnen

Außerdem können Kunststoffbahnen dem Recycling und anschließender Wiederverwertung zugeführt werden. Seit mehr als zehn Jahren existiert bereits eine flächendeckende, materialübergreifende Sammellogistik (ROOFCOLLECT®). Für das laufende Jahr (Januar bis einschließlich September) konnte die sehr beachtliche Menge von 1928 Tonnen Kunststoffbahnen eingesammelt werden.

Kunststoffbahnen - nachhaltig und innovativ

Die im DUD organisierten Hersteller evaluieren darüber hinaus ihre Produkte systematisch und kontinuierlich im Hinblick auf die großen Herausforderungen wie Klimawandel, Umwelt und Ressourcen und bieten auch innovative Lösungen rund um die nachhaltige Abdichtung mit Kunststoffbahnen an:

Die Entwicklung der ersten integrierten Photovoltaikdachbahn der Welt vor mehr als 12 Jahren, als auch die flachdachintegrierte Solarthermie sind Beispiele für die Innovationskraft der Branche.



Bild: flachdachintegrierte Solarthermie

Mit diesen Systemen werden zum Einen Durchdringungen der Abdichtungsebene vermieden, zum Anderen lassen sich gestalterische Anforderungen auf ideale Weise mit einer nachhaltigen Energieversorgung kombinieren.

Insbesondere auch bei Sanierungsaufgaben zeigen sich die Vorteile. So sorgen ohne Abriss der alten Abdichtung und Dämmung z.B. diffusionsoffene Kunststoffbahnen dafür, dass nach der Sanierung die noch vorhandene, eingeschlossene Restfeuchte aus dem Dachschichtenpaket ausdiffundieren kann. Auf Dächern, bei denen sich der Einsatz einer offenen Flamme aus Sicherheitsgründen verbietet, bieten sich Kunststoffbahnen als Lösung an.

Der demografische Wandel als Herausforderung und Aufforderung zur Nachhaltigkeit.

Die Hersteller stellen sich auf einen zunehmenden Fachkräftemangel ein. Deshalb entwickeln sie Technologien fort, die mit geringerem Handwerkeraufwand verarbeitet werden können, bzw. dank ihrer höheren Lebensdauer mehr Nutzen und Wertschöpfung bei weniger Arbeitsaufwand erbringen.

Gleichzeitig unterstützt der DUD durch aktive Mitarbeit bei der „Aktion DACH“, einer Gemeinschaftsaktion von Herstellern, Händlern und des Dachdeckerhandwerks, die Initiative, junge Menschen für eine qualifizierte Ausbildung im Dachhandwerk zu gewinnen.



Zusatznutzen von Flachdächern

Die vielen positiven klimatischen Wirkungen eines Gründachs werden seit Jahrzehnten geschätzt. Kunststoffdachbahnen bieten eine sichere und dauerhafte Abdichtung. Bahnen, die über das FLL-Prüfzeugnis „wurzel- und rhizomfest“ verfügen kombinieren Abdichtungslage und Wurzel- bzw. Rhizomschutzlage in einem Arbeitsgang. Sie sind zudem widerstandsfähig ohne chemische Zusätze, die bei entsprechender Auswaschung die Umwelt beeinträchtigen können.

Eine Photovoltaik-Anlage, ob als integrierte, aufgestellte oder aufgeständerte Lösung, nutzt vorhandene Flächen

von Flachdächern sinnvoll und leistet einen umweltfreundlichen Zusatznutzen.

Fazit

Für die Zukunft heißt es: weg von der „Geiz ist Geil-Mentalität“, hin zur Nachhaltigkeit. Es kann nicht sein, dass der Anbieter belohnt wird, der für das wenigste Geld den geringsten Wert bietet. Dazu müssen sich Bauindustrie, Handwerk, Fachgroßhandel und Investoren zu hochkarätigen Konventen mit den Bundes- und Landesbauministerien zusammenfinden, um auch eine dahingehende Anpassung der öffentlichen Vergaberichtlinien zu erreichen.



Der Ressourcenverbrauch sowie der Einfluss von Produkt und Bauwerken auf Mensch und Umwelt über den gesamten Lebenszyklus hinweg - ein vielschichtiges Thema, dem sich die Mitglieder des DUD schon seit vielen Jahren stellen. Langlebige Dachabdichtungen sind der beste Umweltschutz. Bei vergleichsweise geringem Materialeinsatz bieten einlagig verlegte Kunststoffbahnen den dauerhaften Schutz der Gebäude.

AUSBLICK

Der nächste Newsletter erscheint im Dezember 2012 und enthält einen **Vorblick auf die Messe Bau 2013** sowie auf die **Hersteller-Schulungsprogramme für Verleger**.

Fotos und Grafiken:

Industrieverband Kunststoff-Dach- und Dichtungsbahnen e.V. (DUD), Mitgliedsunternehmen und Shchpikova Elena/Shutterstock.com sowie pixbox77/Shutterstock.com.

Weitere News

Photovoltaik – Photovoltaik-/Solaranlagen in Verbindung mit Flachdächern

Feuchtigkeitsschäden vermeiden

Erwartungsgemäßer Absatzrückgang